

## Ergebnisprotokoll Gemeinderat

19.07.2021, Nr. GR 2021/09

### öffentlich

---

---

#### 1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

---

---

#### Ergebnis:

- Flutkatastrophe – Gedenken

Zum Gedenken an die Opfer und die Betroffenen der Flutkatastrophe erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

- Antrag zur Geschäftsordnung von StR Bretzinger (Grüne) TOP 4 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 7 Nein 21 Enthaltung 1

---

---

#### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

---

#### 3. Oberschwabenklinik gGmbH

- Jahresabschluss 2020

Vorlage: 2021/196

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

---

---

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oberschwabenklinik gGmbH für Ihren Einsatz in der aufreibenden und belastenden Phase der Pandemie.

2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2020 der Oberschwabenklinik gGmbH mit einer Bilanzsumme von 64.261.749,73 € und einem Jahresfehlbetrag von 2.237.088,89 € zuzustimmen. Der Jahresfehlbetrag wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, für das Geschäftsjahr 2020 dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.
4. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem vom Landkreis RV vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

- 
- 
4. Neues Lernen mit und im digitalen Wandel
    - Bau einer Digitalwerkstatt
    - Grundsatzbeschluss
    - Vorberatung im BSS am 15.06.2021
    - Vorberatung im BSS am 07.07.2021Vorlage: 2021/166

Beratungsergebnis Ziff. 1 und Ziff. 2: mehrheitlich beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangenheit 0

**Beschluss:**

1. Der Realisierung der Digitalwerkstatt (Arbeitstitel), mit dem Ziel ein Zentrum für MINT-Bildung zu schaffen, das abgekoppelt ist vom Unterrichtsalltag und Raum für innovatives und kreatives Gestalten schafft, wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage des als Anl. beigefügten „Letter of Intent“ mit der Mossakowski-Stiftung eine entsprechende vertragliche Vereinbarung abzuschließen. Die Mossakowski-Stiftung stellt der Stadt Ravensburg zur Verwirklichung des Projektes einen Betrag von € 1,8 Mio. zur Verfügung.

---

Beratungsergebnis Ziff. 3: mehrheitlich beschlossen  
Ja 20 Nein 9 Enthaltung 0 Befangenheit 0

**Beschluss:**

3. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen zum Grunderwerb des Coswiger Platzes, Flurstückes 2105/15, mit dem Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg zu führen. Die ausgehandelten Vertragskonditionen sind den Gremien zum Beschluss vorzulegen.

Beratungsergebnis Ziff. 4:

mehrheitlich beschlossen

Ja 26 Nein 3 Enthaltung 0 Befangenheit 0

**Beschluss:**

4. Der Betrieb und die Betreuung der Digitalwerkstatt erfolgt durch städt. Personal. Hierfür sind 1,5 Vollzeitäquivalente vorgesehen, die in den Stellenplan und den Personalhaushalt der Stadtverwaltung aufzunehmen sind. Die Verwaltung rechnet mit einem durchschnittlichen Arbeitgeberaufwand von jährlich ca. 95.000 €. Außerdem ist im Schulhausmeisterverbund mit Mehrkosten von ca. 20.000 € zu rechnen. Zur Finanzierung dieser und möglicher weiterer Stellen wird die Refinanzierung durch Dritte (Land/Stiftungen/Sponsoring etc.) angestrebt.

Beratungsergebnis Ziff. 5 und Ziff. 6:

mehrheitlich beschlossen

Ja 28 Nein 1 Enthaltung 0 Befangenheit 0

**Beschluss:**

5. Für den Betrieb der Digitalwerkstatt stellt die Stadt Ravensburg ein Sachkostenbudget von jährlich 25.000 € zur Verfügung. Mögliche Refinanzierung dieses Aufwandes wird angestrebt.
6. Gestaltung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Projektes müssen höchsten Ansprüchen gerecht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Mehrfachbeauftragung zur Gewinnung eines sehr guten Entwurfes und Planungsbüros durchzuführen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

- 
5. Entwicklung Schulstandort Kuppelnuu
    - Städtebauliche Grundsatzentscheidung
    - Beauftragung weiterer Prozessschritte zur Bereitstellung einer neuen Grundschule am Standort Kuppelnuu
    - Vorberatung im BSS am 07.07.2021Vorlage: 2021/175

Beratungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Dem vorbeschlagenen städtebaulichen Entwicklungskonzept wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den tatsächlichen Flächenbedarf festzuschreiben und Verhandlungen mit der IKP zum Erwerb eines darauf abgestimmten Grundstücks des Landkreises auf den Flurstücken 411/7, 415/2 und Teilflächen des Flurstücks 412 zu führen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die konzeptionellen Grundlagen für ein geeignetes Beschaffungsverfahren für ein neues Schulgebäude zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

6. Eissporthalle Ravensburg  
 - Bericht über die Saison 2020/2021  
 - Tarifierpassung zum 01.08.2021  
 - Ausblick  
 - Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2021/2022  
 - Vorberatung im BSS am 07.07.2021  
 Vorlage: 2021/189

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
 Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Die Ausführungen zur Saison 2020/2021 werden zur Kenntnis genommen.  
 2. Für die Öffentlichkeit bzw. den Publikumslauf gelten ab 01.08.2021 folgende Tarife:

		Preise	
		brutto	netto
Einzeleintritt	Erwachsene	4,80 €	4,03 €
	Ermäßigt	3,60 €	3,03 €
	Kind	2,90 €	2,44 €
12-er-Karte	Erwachsene	48,00 €	40,34 €
	Ermäßigt	36,00 €	30,25 €
	Kind	29,00 €	24,37 €
Saisonkarte	Erwachsene	95,00 €	79,83 €
	Ermäßigt	65,00 €	54,62 €
	Kind	50,00 €	42,02 €
Gruppenpreis (ab 10 Personen)	Erwachsene	4,50 €	3,78 €
	Ermäßigt	3,20 €	2,69 €
	Kind	2,70 €	2,27 €
Familienkarte		13,00 €	10,92 €
1/2 Familienkarte		9,00 €	7,56 €

Schulen, je Schüler	2,70 €	2,27 €
Eisdisco		
Einzeleintritt	6,00 €	5,04 €
mit Familienförderungskarte	3,10 €	2,61 €
Ausgleich Familienf.-Karte	2,90 €	2,44 €
Kinder Pinguin	1,00 €	0,84 €
Schlittschuhverleih	4,00 €	3,36 €
Schlittschuhverleih Gruppe ab 10 Personen / Schule	3,50 €	2,94 €
Schleifen (Paar)	9,00 €	7,56 €

3. Wie bisher, haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als Kind gelten Kinder von 6 bis 12 Jahren. Als ermäßigt gelten Jugendliche von 13-17 Jahren, Rentner, Studenten, FSJ-Leistende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.
4. Die Nutzungsentgelte für die Vereine bleiben unverändert.
5. Der Ausblick auf die Saison 2021/2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Dem Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2021/2022 wird zugestimmt (Anlage 1).

- 
7. Gesellschaftsverträge der Verkehrsbetrieb Hagmann Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG und der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH  
Vorlage: 2021/210

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Dem Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH wird zugestimmt.
2. Dem Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
3. Die Geschäftsführer werden ermächtigt, erforderliche Änderungen an den Gesellschaftsverträgen vorzunehmen, sofern dadurch der Sinn- und Wesensgehalt nicht wesentlich verändert wird.
4. Der Einzelvertretungsberechtigung für die Geschäftsführer der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH wird zugestimmt.

5. Der Erweiterung der Betriebssatzung der RWV § 3 Abs. 3: Vorberatung aller Angelegenheiten der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH und der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

- 
8. IT-Bericht 2021  
- Erarbeitung einer IT-Strategie und personelle Aufstockung als Sofortmaßnahme  
- Vorberatung im VWA am 05.07.2021  
Vorlage: 2021/184

Beratungsergebnis Ziff 1 und Ziff. 2: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit 0

**Beschluss:**

1. Der IT-Bericht 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer grundlegenden und ganzheitlichen IT-Strategie beauftragt. Die Kosten für eine externe Begleitung von rund 20.000 EUR werden im Budget 10.03. Hauptamt / Organisation finanziert.

---

Beratungsergebnis Ziff 3: mehrheitlich beschlossen  
Ja 24 Nein 3 Enthaltung 1 Befangenheit 0

**Beschluss:**

3. Zur personellen Stützung der IT-Abteilung wird der Schaffung von drei Vollzeitstellen im Hauptamt, IT-Abteilung zugestimmt. Die Stellen werden im Stellenplan des Nachtragsplanes 2021/22 aufgenommen.

- 
9. Jahresabschluss 2020  
- Übertragung von Haushaltsansätzen von 2020 nach 2021  
Vorlage: 2021/183

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der Bildung von Haushaltsübertragungen von 2020 nach 2021 mit einem Saldo von 5.317.674,75 € (siehe Anlage 1) wird zugestimmt. Hierin ist die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung von 2,0 Mio. € enthalten.

---

---

10. Erschließung Baugebiet "Schmalegg Ortsmitte III"

---

---

10.1. Entwässerungstechnische Erschließung Baugebiet "Schmalegg Ortsmitte III"

- Sachbeschluss
  - Beratung im ORS am 13.07.2021
  - Vorberatung im BASTe am 14.07.2021
- Vorlage: 2021/190

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Das Bebauungsplangebiet "Schmalegg Ortsmitte III" wird entsprechen den Vorgaben des Bebauungsplans und der Ausführungsplanung des Ingenieurbüros Haag & Noll; Ravensburg erschlossen. Im Zuge der Erschließungsarbeiten wird auch der in diesem Abschnitt der schadhafte Mischwasserkanal in der Ringgenburgstraße erneuert
2. Die Erschließungskosten für die Erschließung des Baugebietes und die Kanalerneuerung betragen 1.200.000,- €
3. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ingenieurbüro Haag & Noll, Ravensburg, vergeben.
4. Die Finanzierung der Baugebieterschließung erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "BG Schmalegg Ortsmitte III" in Höhe von 700.000,- €, "Kanalsanierungsprogramm 2030" in Höhe von 200.000,- €, Verpflichtungsermächtigung "BG Schmalegg Ortsmitte III" in Höhe von 200.000,- € sowie über eine Teilsumme der nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung für die Erschließung des Baugebietes "Erw. Wohngebiet Andermannsberg" in Höhe von 100.000,- €.

---

---

10.2. Erschließung Straßenbau Baugebiet "Ortsmitte Schmalegg III"

- Sachbeschluss
- Beratung im ORS am 13.07.2021
- Vorlage: 2021/195

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Das Bebauungsplangebiet "Schmalegg Ortsmitte III" wird entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans und der Entwurfsplanung vom 24.06.2021 des Ingenieurbüros Haag & Noll, Ravensburg mit Gesamtkosten von 1.450.000,- € erschlossen. Im Zuge der Erschließungsarbeiten werden auch Teile der Ringgenburgstraße umgestaltet und erneuert.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ingenieurbüro Haag & Noll, Ravensburg, vergeben.
3. Die Finanzierung der Baugebietserschließung erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "BG Schmalegg Ortsmitte III" in Höhe von 800.000,- € sowie über eine Teilsumme der nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung für die Sanierung Bahn-Brücke Meersburger Straße in Höhe von 650.000,- €.
4. Die im Haushaltsjahr 2022 fehlenden 650.000,- € werden im Zuge des Nachtragshaushalt 2022 angemeldet. Die Gegenfinanzierung erfolgt größtenteils über Erschließungsbeiträge.

---

---

11. Verlängerung des Förderprogramms für Lastenfahrräder, Lastenpedelecs, S-Pedelecs und E-Roller

Vorlage: 2021/185

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 25 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Der Verlängerung des städtischen Förderprogramms "Lastenfahrräder, Lastenpedelecs, S-Pedelecs und Elektroroller für Ravensburg" bis Ende 2022 wird zugestimmt.
2. Der entsprechenden Anpassung der Förderrichtlinie (Anlage 1, Stand Juni 2021) wird zugestimmt.

- 
- 
12. Betrauung des Eigenbetriebs Städtische Wohnungen Ravensburg mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des sozialen Wohnungsbaus auf dem Gebiet der Stadt Ravensburg  
- Vorberatung im VWA am 05.07.2021  
Vorlage: 2021/182

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Die Stadt Ravensburg betraut den Eigenbetrieb Städtische Wohnungen Ravensburg mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen nach Maßgabe des diesem Beschluss als Anlage beigefügten Betrauungsaktes.
2. Der Oberbürgermeister wird die Betriebsleitung anweisen, den diesem Beschluss als Anlage beigefügten Betrauungsakt umzusetzen.
3. Die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Betrauung bildet den Inhalt der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung des Eigenbetriebs Städtische Wohnungen Ravensburg.
4. Sollten aus steuerrechtlichen, beihilfenrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Gründen redaktionelle oder geringfügige Änderungen des diesem Beschluss als Anlage beigefügten Betrauungsakts erforderlich sein, die den wirtschaftlichen Inhalt des Betrauungsakts nicht betreffen, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, diese Änderungen vorzunehmen. Der Oberbürgermeister wird dem Gemeinderat die endgültige Fassung des Betrauungsakts zur Kenntnis geben.

- 
- 
13. Konzept Christkindlesmarkt 2021  
Vorlage: 2021/211

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Dem Konzept zur Durchführung des Christkindlesmarktes 2021 wird - wie vorgestellt - zugestimmt.

- 
- 
14. Anpassung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit  
- Anpassung des Tageshöchstsatzes nach Durchschnittssätzen  
- Vorberatung im VWA am 05.07.2021  
Vorlage: 2021/179

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

- 
- 
15. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates  
Vorlage: 2021/203/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten können nach heutigem Stand folgende Punkte fallen:
  - a) Geschlossene Kanalsanierungsverfahren (Inliner) und Schachtsanierung 2022  
- Sachbeschluss
  - b) Beschaffung von bis zu 30 mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Schulen  
- Sachbeschluss

---

---

16. Anträge der Fraktionen

---

---

16.1. Antrag der BfR Fraktion vom 17.05.2021

- Antisemitismus

Beratungsergebnis:   mehrheitlich beschlossen  
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 13 Befangen 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung jegliche antisemitischen Aktion verurteilen und unmissverständlich darauf hinweisen, dass er möglichen antisemitischen Auswüchsen in Ravensburg mit allen rechtlichen Mitteln begegnen wird.

---

---

16.2. Antrag der SPD Fraktion vom 21.05.2021 und Antrag der BfR Fraktion vom 26.05.2021

- Resolution Klimaschutz

- Klimaaktivisten

Antrag:

Nr. 25 SPD Klimaschutz gemeinsam ermöglichen

Beratungsergebnis:   mehrheitlich abgelehnt  
Ja 4 Nein 7 Enthaltungen 17 Befangenheit 0

Antrag:

Nr. 28 BfR Klimaaktivisten

Beratungsergebnis:   mehrheitlich abgelehnt  
Ja 2 Nein 10 Enthaltungen 16 Befangenheit 0

---

---

17. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis:   zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
21.07.2021

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung